

Im Juli Baustart auf ehemaligem Südbahnhof-Areal

Stadtsiedlung und BPD-Immobilienentwicklungs GmbH haben die 13 Baufelder untereinander aufgeteilt

Von unserem Redakteur
Joachim Friedl

HEILBRONN Der ehemalige Südbahnhof, mit 5,6 Hektar die größte innerstädtische Baufläche in Heilbronn, wird ab Juli bebaut. Die Stadtsiedlung Heilbronn GmbH hat fünf Baufelder entlang der westlichen Hoppelstraße erworben und wird als erstes ein Gebäude mit Eigentumswohnungen errichten. Acht Baufelder und das ehemalige Taxis-Areal an der Schmollerstraße hat die BPD-Immobilienentwicklungs GmbH, ehemals Bouwfonds Immobilien GmbH, gekauft. Über den Stand der Planungen informierte am Montagabend der SPD-Ortsverein Heilbronn mit der Vorsitzenden Hejdrun Landwehr und Stadtrat Gerd Kempf an der Spitze. An dieser Vor-Ort-Veranstaltung nahmen 50 Bürger teil.

Klinikzentrum Im Auftrag der Zeag Energie AG baut die Stadtsiedlung am Rathenauplatz, dort, wo sich derzeit eine Trafostation befindet, ein mehrgeschossiges, attraktives Halbrundgebäude. Einziehen werden hier Ärzte mit unterschiedlichen Fachrichtungen, eine chirurgi-

sche Klinik und Geschäfte. Im Gebäude integriert wird die Trafostation, von der aus die gesamte Stromversorgung für den Heilbronner Süden geregelt wird. Baubeginn soll im Oktober sein.

Pflegeheim Auf dem sich direkt anschließenden Baufeld Richtung Osten bauen die Stadtsiedlung und die Altenhilfeeinrichtung „Haus am Fels“ ein Pflegeheim, betreutes Wohnen und eine Kindertageseinrichtung. Das Ärztezentrum und das Pflegeheim sind über eine Tiefgarage

miteinander verbunden. Die Zufahrt erfolgt über die Urbanstraße. Über einen kleinen Innenhof und einen Weg wird zudem eine Verbindung zum benachbarten Edeka-Markt angelegt.

„Das wäre einmalig für Heilbronn“, schwärmte Robert an der Brücke vom nächsten Projekt. Der Geschäftsführer der Stadtsiedlung Heilbronn GmbH meint damit Gebäude mit Inklusionswohnungen. Auf dem nächsten Baufeld der Stadtsiedlung entstehen Objekte für Mietwohnungen. Baubeginn soll im

Frühjahr 2016 sein. Häuser mit Eigentumswohnungen bilden dann den Abschluss der Stadtsiedlungsaktivitäten.

Maßstäbe Im Spätherbst will dann auch die BPD-Immobilienentwicklungs GmbH mit dem Aushub der Baugruben für vier ihrer Gebäude mit 40 Eigentumswohnungen beginnen. Mit dem Verkaufsstart wird voraussichtlich im Mai begonnen.

Von ihren acht Baufeldern hat die BPD-GmbH eines an die Zeag Energie AG verkauft. Das Grundstück

befindet sich unterhalb der Stuttgarter Brücke. Der regionale Energieversorger wird hier die Energieversorgungszentrale für das Neubauviertel, ergänzt durch Parken und Gewerbe, ansiedeln. Dabei wird die Zeag, wie Pressesprecher Claus Flore erklärt, „neue Maßstäbe setzen, was die effektive Nutzung von Energie angeht“.

Alle Gebäude werden einmal von der verkehrsberuhigten Hoppelstraße erschlossen. Die Höhen der Neubauten orientieren sich an der jeweils angrenzenden Bebauung.

Neues Wohngebiet in der Südstadt



Die Trafostation der Zeag wird im neuen Ärztehaus beim Rathenauplatz integriert. Baustart soll im Oktober sein. Foto: Guido Sawatzk